

Textanalyse Todesanzeigen - TRAINING - (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VRE-L-412.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Textanalyse: XY
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Monika Gysel (MoGy)
Anzahl Teilnehmende	5 - 9
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Di, 05.02.2019/Wo6 bis Do, 21.03.2019/Wo12 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Training
Zielgruppen	<=L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	How to read!

Inhalte

Inzwischen ist es selbstverständlich in Theaterarbeiten verschiedenste Textsorten zu integrieren und zur Sprache kommen zu lassen. Ein Textverständnis über die klassischen Textarten der Dramatik, Prosa oder Lyrik hinaus, kann daher den Umgang mit dem eigenen Material schärfen und vertiefen. Dieses Modul legt deshalb den Fokus auf eine nicht literarische Textsorte und überprüft daran Lektüremethoden genauso wie kommunikative Strategien.

Welche Funktion hat die Todesanzeige? Was wird hier kommuniziert? Welche Geschichten erzählen sich damit?

Die grössere Frage, die der Lektüre und Analyse zu Grunde liegt ist der Umgang mit dem Tod in der Gesellschaft. Mit welchen Metaphern und Vorstellungen wird gearbeitet. Wie bildet sich der Tod ab. Welche Strategien wählen wir, wenn er uns unmittelbar betrifft um davon zu erzählen. Wo verorten wir ihn emotional, religiös und visuell?

Wir lesen von den Rändern in die Zwischenräume. Von der Typografie zu den

	Emotionen. Vom Einzelfall zum Zeitgefühl.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden